

NDB-Artikel

Heller, Johannes Franziskaner, Kontroverstheologe und -prediger, * Korbach, † 5.2.1537 Brühl.

Leben

H. gehörte der Köln. Provinz der Franziskanerobservanten an, versah von Brühl aus 1522-27 die Kölner Domkanzel und wirkte auch im übrigen Rheinland für die Erhaltung des Katholizismus. Anfang 1527 predigte er in der Lambertuskirche zu Düsseldorf gegen den ehemaligen Franziskaner und lutherischen Wanderprediger Myconius (Mekum), mit dem er am 19.2.1527 ebenda ein öffentliches Religionsgespräch führte. Entgegen der einseitigen Berichterstattung des Myconius gewinnt man aus H.s inzwischen bekannt gewordener Schrift ein Bild seiner Beschlagenheit in der biblischen und patristischen Theologie. Als Guardian des Franziskanerkonvents in Siegen (1532–34) trat er dem Landesherrn Wilhelm von Nassau und dem von ihm berufenen Prediger Leonhard Wagner entgegen, um die Einführung der Reformation zu verhindern. Nach Unterdrückung des Siegener Konvents kehrte er nach Brühl zurück, übernahm wiederum die Domkanzel und kämpfte gegen die Reformatoren auch durch seine Schriften.

Werke

Antwort broder J. H.s v. Corbach observant uff eyn unwarhaftig smeychbuechlen das yn der letsten Francfurder messe wydder en ys usszganghen, Köln 1527;

Ber. u. Antwort broder J. H. v. Corbach barfuessers ordens, auf etzl. falsche artickel die vur waer gelernt werden tzu groissem schaden d. eynfeltigen Christen, ebd. 1533;

Malleolus Christianus, vera piaque excludens ac confirmans orthodoxa, ebd. 1534;

Contra Anabaptistas unici baptismatis assertio, ebd. 1534.

Literatur

P. Schlager, Gesch. d. Köln. Franziskaner-Ordensprovinz während d. Ref.za., 1909, S. 78 f., 123 f., 231-40;

K. Schmitz, Der Observant J. H. v. Korbach, 1913;

W. Kullmann, Lb. a. d. Köln. Franziskanerprovinz, in: Rhenania Franciscana 8, 1937, S. 11-19;

Unsere Toten I, ebd., Sondernr., 1941, S. 24 f.;

LThK.

Autor

Sophronius Clasen OFM

Empfohlene Zitierweise

, „Heller, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 479
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
